

Typ (Modell oder Nummer) des Geräts	ANTIGUA H	
baurechtliche Verwendbarkeit	als Bauprodukt, CE-Kennzeichnung gem. EN 16510-2-1:2022	
Produkt nach Anhang ZA.1 der EN 16510-2-1:2022	Raumheizer für feste Brennstoffe	
Klassifizierung / Art von Feuerstätten nach Abschnitt 4.1, EN 16510-1:2022	Typ BE ¹⁾	
Eignung des Geräts, CON oder INT	für Zeitbrandbetrieb (INT)	
Eignung des Geräts für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins	ja, mit eingebauter / gespannter Türfeder	
Energieeffizienzklasse	A+ 	
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung, η_s	[%]	71
Energieeffizienzindex, EEl		107
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung, η_{nom}	[%]	81
Klassen / Schwellenwerte für die Emissionen gemäß EN 16510-2-2:2022 bei Nennwärmeleistung, bezogen auf 13% O₂		
CO bez. auf 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung, CO_{nom} (13 % O₂)	[mg/m ³]	1500
Staub-Gehalt bez. auf 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung, PM_{nom} (13 % O₂)	[mg/m ³]	40
OGC bez. auf 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung, OGC_{nom} (13 % O₂)	[mg/m ³]	120
NO _x bez. auf 13% O ₂ bei Nennwärmeleistung, NO_{xnom} (13 % O₂)	[mg/m ³]	200
mögliche Bauarten der Verbrennungsluftversorgung (nach DIN 18896)		
Versorgung aus dem Raum möglich (VL _{Raum})		ja
Versorgung über Leitung möglich (VL _{extern})		ja

I. Betrieb bei Nennwärmeleistung		
Leistungsdaten		
Nennwärmeleistung, P_{nom} ²⁾	[kW]	8,0
Nenn-Raumwärmeleistung, P_{SHnom}	[kW]	8,0
Nenn-Wasserwärmeleistung, P_{Wnom}	[kW]	–
Daten für die Schornsteinbemessung nach DIN EN 13384 Teil 1 und Teil 2		
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung, T_{snom} ²⁾ (t _w gem. DIN EN 13384)	[°C]	241
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung, Φ_{f,g nom} ²⁾ (ṁ gem. DIN EN 13384)	[g/s]	9,7
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung, p_{nom} ³⁾ (P _w gem. DIN EN 13384)	[Pa]	12
Verbrennungsluftbedarf ¹⁾	[m ³ /h]	27,8
Verbrennungsluftmassenstrom ²⁾ (ṁ _B gem. DIN EN 13384)	[g/s]	9,5
erforderliche Temperaturklasse des Schornsteins nach DIN 18160-1 / DIN EN 15287-1, T-Klasse		T400 G
Brennstoffe, Brennstoffdurchsätze ²⁾		
verwendbare Brennstoffe		Scheitholz (bevorzugt) und Holzbriketts
Brennstoff-Füllmenge, Scheitholz	[kg]	2,30
optimale Brennstoff-Länge bei Scheitholz	[cm]	30
optimale Anzahl der Holzscheite		2
Brennstoffdurchsatz, Scheitholz	[kg/h]	2,45
optimales Nachlegeintervall bei Nennwärmeleistung, Scheitholz	[min]	56
übliche Brenndauer, Scheitholz	[h]	0,83
Brennstoff-Füllmenge, Holzbriketts	[kg]	2,19
Brennstoffdurchsatz, Holzbriketts	[kg/h]	2,33
optimales Nachlegeintervall bei Nennwärmeleistung, Holzbriketts	[min]	56
übliche Brenndauer, Holzbriketts	[h]	0,83

Typ (Modell oder Nummer) des Geräts		ANTIGUA H
II. Angaben zum Brand- und Wärmeschutz		
erforderlicher Schutz für brennbare Materialien (Brandschutz)		
Mindestabstände zu brennbaren Materialien ⁴⁾ (außerhalb Strahlungsbereich der Sichtscheibe)		
zum Boden – Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand unter der Feuerstätte, Mindestabstand unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien		
zwischen Kaminofen ⁴⁾ und Aufstellfläche, d_B	[cm]	13,5
Aufstellfläche ohne brennbare Materialien erforderlich		nein
zur Decke – Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Decke, Mindestabstände von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke		
zwischen Oberseite Speicheraufsatz und brennbaren Materialien in der Decke ^{4) 5)} , d_C	[cm]	70
nach hinten – Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Rückwand, Mindestabstände von der Rückseite zu brennbaren Materialien		
zwischen Kaminofen ⁴⁾ und brennbaren Materialien, d_R	[cm]	40
zur Seite – Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand, Mindestabstände von den Seiten zu brennbaren Materialien		
zwischen Kaminofen ⁴⁾ und brennbaren Materialien, d_S	[cm]	70
Mindestabstände zu brennbaren Materialien im Strahlungsbereich der Sichtscheibe ⁴⁾		
Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien (z. B. Möbel), Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien		
Abstand nach vorne vor der Front ab Glasscheibe, d_P	[cm]	120
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand vor der Feuerstätte im Strahlungsbereich nach unten und zur Seite		
Abstand nach unten vor der Front ab Unterkante Gerätefüße	[cm]	0
Abstand zur Seite vor der Front ab Außenkante Geräteseite	[cm]	70
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich, Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich – Abstand an der Seitenwand nach vorne im Strahlungsbereich		
vor der Vorderseite, d_L	[cm]	0
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand am Fußboden nach vorne, Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich		
vor der Vorderseite, d_F	[cm]	0
Dämmschichtdicken (Schutzisolierung, s)		
Materialtyp der Wärmedämmung, s	[mm]	–
Materialstärke der Wärmedämmung, s	[mm]	0
Aufstellfläche, Decke oder Wände ohne brennbare Materialien ⁶⁾		
Mindestabstände zu Aufstellfläche, Decke oder Wänden ohne brennbare Materialien ⁷⁾, d_{non}		
zum Boden, zwischen Boden des Kaminofens (ohne Füße) zur Anbaufläche, d_{Bnon}	[cm]	0
nach oben zur Anbaufläche, d_{Cnon}	[cm]	20
hinten zur Anbaufläche, d_{Rnon}	[cm]	5
seitlich zur Anbaufläche ⁷⁾ , d_{Snon}	[cm]	5
III. Abmessungen, Massen und sonstiges		
Durchmesser des Abgasstutzens, Anschlussstutzen / des geeigneten Verbindungsstück, d_{out}	Ø [mm]	150
Lage des Abgasstutzens des Geräts		oben, über den Speichermodulen innerhalb der Verkleidung, bzw. oben oder hinten in/an der Verkleidung
Lage des Abgasstutzens der Feuerstätte		oben oder hinten in/an der Verkleidung
maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann, m_{chim}	[kg]	0
Verbrennungsluftstutzen	Ø [mm]	100
Gerätevoreinstellung LT3 / VSR-Box (optional)	%	–
statische Stellung des Luftventils der LT3 / VSR-Box (Typprüfung)	%	–
kleinste Stellung des Luftventils der LT3 / VSR-Box (dynamische Typprüfung)	%	–
Breite bzw. Tiefe des Brennraums	[cm]	33
Gesamtabmessungen Kaminofen, Länge (Tiefe) ⁸⁾	[cm]	55
Gesamtabmessungen Kaminofen, Höhe ⁸⁾	[cm]	74
Gesamtabmessungen Kaminofen, Breite ⁸⁾	[cm]	65
Masse Kaminofen, inkl. Feuerraumauskleidung, ohne Speicheraufsatz ⁸⁾	ca.[kg]	171
Masse der Speichermodule, insges. 7 Stück (Set Speichermodule)	ca.[kg]	56
Masse des Speicheraufsatzes inkl. der Speichermodule	ca.[kg]	ca. 330

Fußnoten zu den technischen Daten:

- 1) Der Kaminofen ANTIGUA H besitzt serienmäßig keinen Anschluss-Stutzen für eine Verbrennungsluftleitung. Bei Verwendung des optionalen Zubehörs „Außenluftanschluss-Set für ANTIGUA, ARUBA, ANTIGUA K und ANTIGUA H“ (ID-Nr. 1003-00814) entspricht die Feuerstätte dem Typ BE (Klassifizierung / Art von Feuerstätten nach Abschnitt 4.1, EN 16510-1:2022).
- 2) Die in den technischen Daten angegebene Nennwärmeleistung entspricht der nach EN 16510-1:2022 erklärten gerundeten Nennwärmeleistung. Bei der Normprüfung wurde der ANTIGUA H tatsächlich mit einer Raumwärmeleistung betrieben von: 8,6 kW. Die in den technischen Daten angegebenen Werte für Temperatur am Abgasstutzen, Abgasmassenstrom, Verbrennungsluftbedarf, Brennstoffauflage, Brennstoffdurchsätze usw. beziehen sich auf die tatsächlich durchgeführte Geräteprüfung.
- 3) Für einen optimalen Wirkungsgrad sollte dieser Wert im Mittel nicht deutlich überschritten werden. Der optimale Betrieb der Feuerstätte ist ausschließlich in einem Druckbereich zwischen Mindestförderdruck und ca. 10 Pa darüber gegeben. Ein Betrieb der Feuerstätte bei Förderdrücken von im Mittel oberhalb des vorgesehenen Betriebs sind neben einem niedrigen Wirkungsgrad und hohen Schadstoffemissionen auch weitere Nachteile wie z.B. höherer Verschleiß von Bauteilen, Defekte, Gerüche, schnell und stark verunreinigte Sichtscheiben zu erwarten.
- 4) Angegebene Mindestabstände gelten nur für solche Aufstellsituationen, bei denen der Kaminofen seitlich neben einer Wand, vor einer Wand oder in einer Raumecke aufgestellt wird. Bei einer Aufstellung in einer Nische, die den Kaminofen von 3 Seiten in den angegebenen oder geringeren Abständen umgibt, sind höhere Temperaturen zu erwarten – damit wären größere Abstände zu brennbaren Materialien erforderlich. Bei der Prüfung der erforderlichen Brandsicherheitsabstände wurde ein Aufbau in einer derartigen Nische mit geringen Wandabständen nicht berücksichtigt.
- 5) Baurechtliche Anforderungen zu Abständen des Verbindungsstücks zu brennbaren Bauteilen bleiben hiervon unberührt.
- 6) Als Aufstellfläche, Decke oder Wände ohne brennbare Materialien gelten ausschließlich nicht brennbare Bauteile der Baustoffklasse „A1“ oder „A2“ nach EN 13501-1. Es muss dabei sichergestellt sein, dass sich etwaige brennbare Materialien auf der Rückseite der nicht brennbaren Aufstellfläche, Decke oder Wände nicht unzulässig erwärmen können. Dies kann z. B. durch eine entsprechende Dicke oder durch den Aufbau und die Wärmeleitfähigkeit der nicht brennbaren Aufstellfläche, Decke oder Wände erreicht werden. Die Angaben zu Abständen zu Aufstellfläche, Decke oder Wänden ohne brennbaren Materialien sind ausschließlich in Hinblick auf die Leistungswerte, wie z.B. die Nennwärmeleistung der Feuerstätte zu verstehen. Die maximal zulässigen Temperaturbelastungen für die Materialien der Aufstellfläche, Decke und Wände sind bauseitig jeweils individuell zu berücksichtigen.
- 7) Wenn die seitliche Befüllöffnung verwendet werden soll, muss ein seitlicher Abstand auf der rechten Seite von mind. 50 cm vorhanden sein. Auch für mögliche Reinigungsöffnungen im Speicheraufsatz müssen ggf. entsprechende Abstände vorgesehen sein.
- 8) Angegebene Maße gelten ausschließlich für den Kaminofen, ohne Speicheraufsatz, Türgriff und Verbrennungslufthebel und mit Stellfüßen. Gemäß Tabelle 22 EN 16510-1:2022 anzugebende Gesamtabmessungen der Feuerstätte jew. ggf inkl. integriertem / mitgeprüftem Abgasrohr, L, H, W: 55 cm, 179 cm, 65 cm. Gemäß Tabelle 22 EN 16510-1:2022 anzugebende Gesamtmasse der Feuerstätte inkl. Speicheraufsatz und Verkleidung, m: ca. 501 kg.

Hinweise zur Prüfung / zu den verwendbaren Brennstoffen:

Geprüft wurde der Kaminofen ANTIGUA H mit den Speichermodule (7 Stück) und einer entsprechenden Verkleidung als Aufsatz.

Geprüft wurden die Geräte der Kaminofen-Serie ANTIGUA H mit dem Prüfbrennstoff Scheitholz. Damit können die handelsüblichen Brennstoffe Scheitholz und Holzbriketts als geeignete Brennstoffe verwendet werden. Der empfohlene Brennstoff ist Scheitholz.



Die Bedienungsanleitung ist zu lesen und zu befolgen!

Brandschutz und Sicherheitsabstände

Nach hinten (d_R) und zu den Seiten (d_S) müssen Mindestabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden.

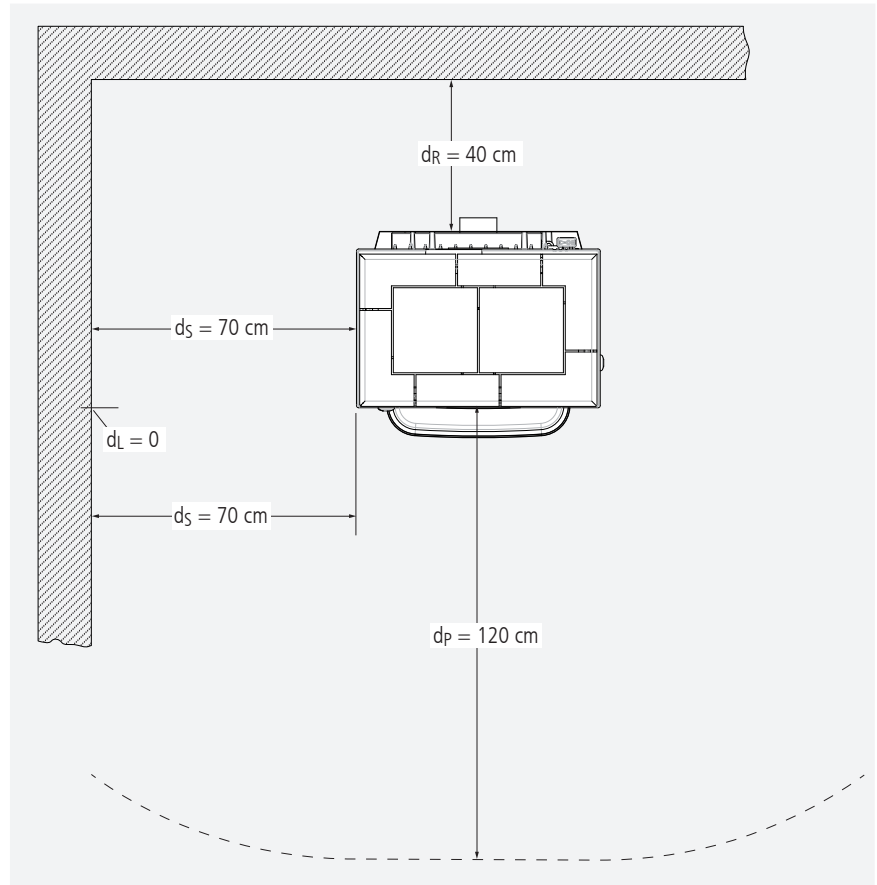
Beachten Sie, dass sich die Verkleidung und die anderen Bereiche der Feuerstätte auch außerhalb des Strahlungsbereichs der Front / Sichtscheibe stark erwärmen können.

Auch in diesen Bereichen ist ein entsprechender Abstand zu brennbaren Materialien einzuhalten. Insbesondere dürfen brennbare Materialien nicht auf die Feuerstätte gestellt oder gelegt werden oder an der Feuerstätte befestigt werden. Auch bei anderen temperaturempfindlichen Materialien sind entsprechende Abstände zu berücksichtigen.

Wegen der hohen Wärmestrahlung über die Sichtscheibe des Kaminofens ist in diesem Bereich ein ausreichender Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien z.B. Möbeln oder Gebäude-Bauteilen einzuhalten.

Der Strahlungsbereich vor dem ANTIGUA H ist mit den entsprechenden Maßen nach vorne (d_P) – gemessen ab der Sichtscheibe – und seitlich vor dem ANTIGUA H (d_S) angegeben – gemessen ab der Außenkante des Kaminofens.

In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden, auch kein Brennstoff gelagert oder abgestellt werden.



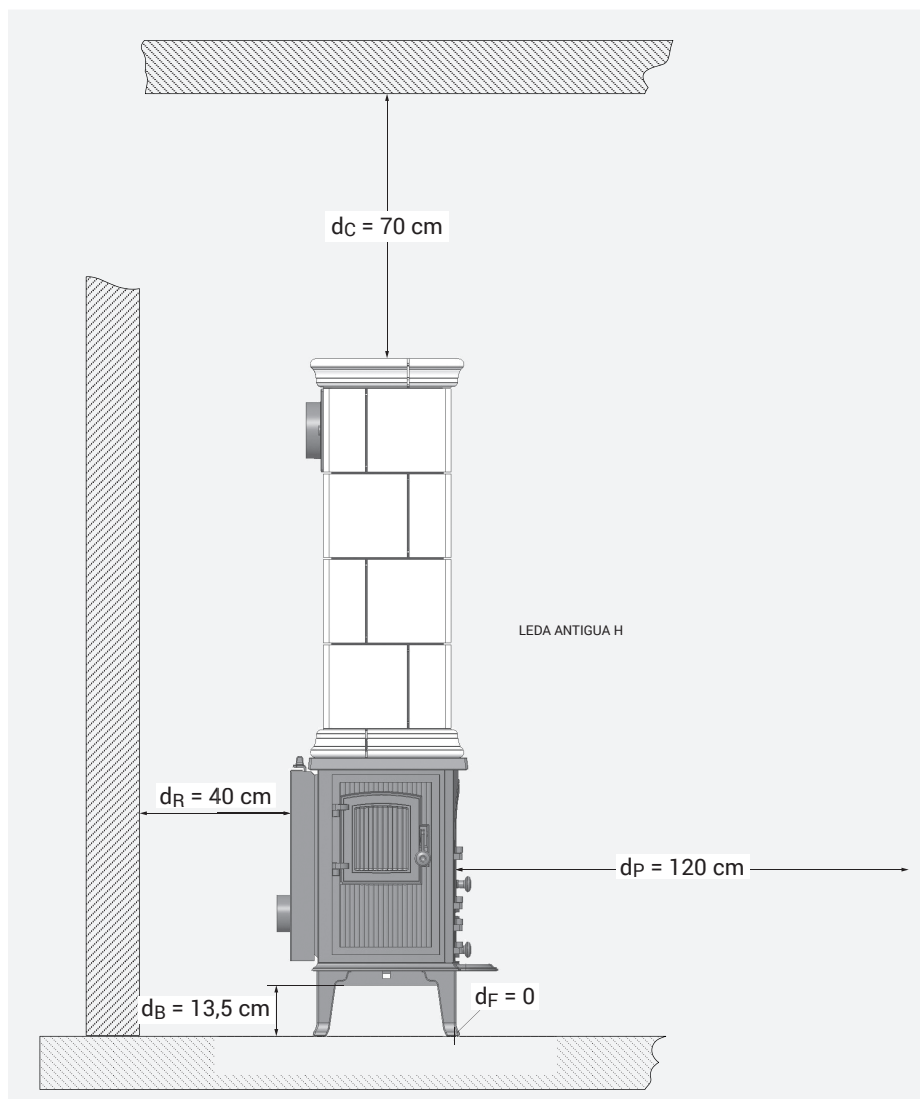
ANTIGUA H: Mindestabstände zu brennbaren Materialien

In der Seitenansicht ist der Strahlungsbereich vor dem ANTIGUA H mit den entsprechenden Maßen nach vorne (d_P), nach unten (d_B) und nach oben (d_C) angegeben.

In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden, auch kein Brennstoff gelagert oder abgestellt werden.

Der ANTIGUA H darf auf einer Aufstellfläche mit brennbaren Materialien aufgestellt werden (siehe auch Abschnitt „Schutz der Aufstellfläche“ auf Seite 5). Ein Bodenabstand (d_B) ist nicht erforderlich.

Auch im Strahlungsbereich vor dem ANTIGUA H ist der durch die Geräteabmessungen gegebene Abstand bis zum Boden mit brennbaren Materialien ausreichend.



ANTIGUA H: Strahlungsbereich der Sichtscheibe – schematische Darstellung, Seitenansicht

Wärmestrahlung, insbesondere durch Glasflächen / Sichtscheiben der Feuerstätte, kann brennbare Gegenstände in der Nähe des Gerätes in Brand setzen. Halten Sie daher die angegebenen Mindestabstände derartiger Gegenstände zum Gerät ein.



Die angegebenen Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien, Bauteilen, Möbeln usw. sind Mindestangaben. Bei besonders temperaturempfindlichen Materialien, bei besonders wärmegeprägten Gebäudewänden o.ä. sind gegebenenfalls größere Abstände erforderlich.



Als Aufstellfläche, Decke oder Wände ohne brennbare Materialien gelten ausschließlich nicht brennbare Bauteile der Baustoffklasse „A1“ oder „A2“ nach EN 13501-1. Es muss dabei sichergestellt sein, dass sich etwaige brennbare Materialien auf der Rückseite von nicht brennbarer Aufstellfläche, Decke oder Wänden nicht unzulässig erwärmen können. Dies kann z. B. durch eine entsprechende Dicke oder durch den Aufbau und die Wärmeleitfähigkeit nicht brennbarer Aufstellfläche, Decke oder Wände erreicht werden.



Bei der Installation sind darüber hinaus die baurechtlichen Anforderungen für das Verbindungsstück / das Abgasrohr einzuhalten. Zusätzlich zu den hier angegebenen erforderlichen Abständen der Feuerstätte zu brennbaren Materialien sind auch entsprechende Abstände des Verbindungsstücks / Abgasrohrs zu brennbaren Baustoffen einzuhalten. Dadurch können sich gegebenenfalls auch größere Abstände der Feuerstätte zu brennbaren Baustoffen ergeben.

Schutz im Bereich vor der Feuerraumöffnung

Unabhängig von den Brandschutzanforderungen muss der Fußboden vor und neben der tatsächlichen Feuerraumöffnung der Feuerstätte geschützt sein, dass durch herausfallende glühende oder brennende Teile des Brennstoffs keine Schäden entstehen können. Dafür muss der Fußboden aus nicht brennbarem Material bestehen oder eine nicht-brennbare Auflage besitzen, bei mehrseitig zu öffnenden Feuertüren gelten diese Abstände zu jeder Seite (Vorgabe gemäß baurechtlicher Vorschriften, FeuVO).

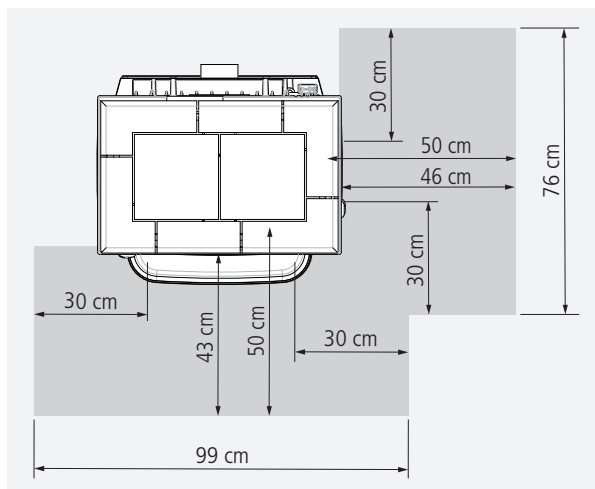
Beim ANTIGUA H ist dieser Schutz vor der vorderen Feuertür und vor der seitlichen Befülltür erforderlich.

Auf brennbare Böden kann dazu ein entsprechende Platte aus Glas, Blech oder anderen vergleichbaren Materialien gelegt werden.

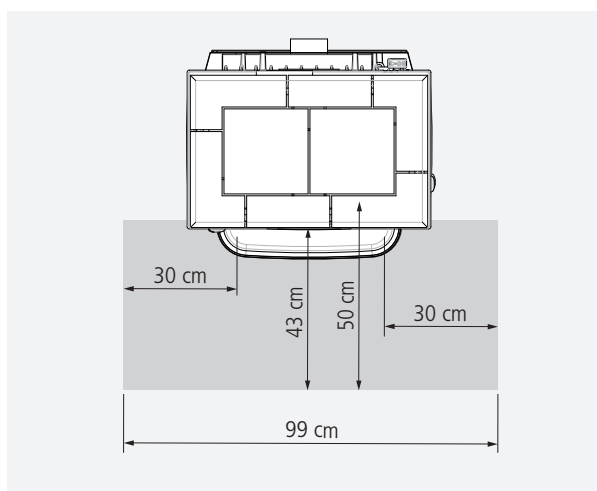
Der ANTIGUA H besitzt eine vordere Feuertür und eine seitliche Befülltür. Mit einem entsprechenden Verschlussblech (Seitentür-Verriegelungsblech, Türsicherung, 1004-01469, als optionales Zubehör erhältlich) kann die seitliche Befülltür für die Bedienung verriegelt werden. Mit eingesetztem Verriegelungsblech ist ein nicht-brennbarer Belag nur vor der vorderen Feuertür erforderlich.



Bei eingesetzter Türsicherung ist beim ANTIGUA H ein nicht-brennbarer Bodenbelag (Vorgelege) unterhalb der seitlichen Befülltür nicht erforderlich!



ANTIGUA H: Nicht brennbarer Belag vor den Feuerraumöffnungen – schematische Darstellung – schematische Darstellung



ANTIGUA H: Nicht brennbarer Belag vor der Feuerraumöffnung bei eingesetzter Türsicherung in der seitlichen Befülltür – schematische Darstellung

Schutz der Aufstellfläche

Unter dem Kaminofen (unter den Füßen des Kaminofens) ist kein besonderer Schutz des Bodens zwingend erforderlich, aber empfehlenswert.

Der Kaminofen darf mit seinen Füßen demnach auch direkt auf brennbaren Flächen aufgestellt werden.

Bereich unter dem Kaminofen



Der Bereich unterhalb des Kaminofens / zwischen den Füßen des Kaminofens ist kein Holzlagerfach. In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Materialien befinden!

Unter dem Kaminofen dürfen kein Brennstoff oder andere brennbare Materialien abgelegt oder gelagert werden. Der Bereich zwischen den Füßen und unterhalb des Kaminofens ist kein Holzlagerfach.

Eignung der Aufstellfläche

Die statischen Eigenschaften der Aufstellfläche müssen ausreichend dimensioniert und geeignet sein. Bei Bedarf müssen geeignete Maßnahmen zur Lastenverteilung getroffen werden.

Die Stellfüße des ANTIGUA H sind nicht einstellbar. Die Aufstellfläche muss daher eben und waagrecht sein.